



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

Cap. III. Die Lieb zum Schutzengel wird durch desselbigen vilfaltige  
wolthaten erweckt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

12. Liebestu endlich Liebe? dein Engel hat dir von anfang her/nichts anders/als Lieb beweisen / vnd alles was er dir guts gethan/auff Lieb gethan. Zu keinem andern end / als das; er dich möchte seiner/vnd Gottes Lieb/würdig machen: vnd zu lieben mit seinem Exempel antreiben.

Was kanstu aber auch anders in einer Creaturen/als eben obgemelte stuck liebe: So liebe dan meine Seel / einen so lieb-würdigen Engel ; vnd vergelte ihm seine diensten mit lieb; die du sonst / auff keine andere weiß vergelten wirst.

### Das III. Capitel.

Die Lieb zum Schutz-Engel / wird durch desselben vielfältige wolthaten erweckt.

**W**Ann dich nun deinen Schutz-Engel zu lieben / dessen Fürtrefflichkeit/vnd Tugēt nit bewegen kan; Führer zu gemüth desselben stehhe / vnd vnzählbare wolthaten / welche er dir/dein ganz leben durch erzeugt hat; vnd erkenne deine Schuldigkeit zu lieben.

## Die 1. Wolthat.

Dein H. Engel / stehet dir allzeit bey; nie anders / als wan er darzu von dir bedinget wäre: vnd das zwar / damit er das größte vbel / die Sünd nemblich von dir abwende: Bistu Ihm dan schuldig / daß du nit alles böses gethan hast / was du thun können: vnd andere in denselben gelegenheiten gethan haben. Schätze auß; der gröesse des vbelß / die gröesse der wolthaten.

## Die 2.

Er schaffet ab / alle anleitungen zu dem größten vbel: Er zähmet die vnordentliche anmutungen: widerstrebt den versuchungen; verhütet die Gelegenheiten; Schwächet die Gewonheiten: enthält von den Gesellschaften.

## Die 3.

Er bestreitet deine Feind; welche dich in solches vbel zu stürzen / auff alle weis suchen / das Fleisch / welches dich innerlich die welt / welche dich eusserlich; den teuffel welcher dich auff beide weis angreiff.

## Die 4.

Er treibt dich an / wann du etwa in solches

ches vbel gerathen bist / dasselbe durch  
 Buß vnd pœnitentz ab zu legen: welches  
 zu erlangen / stelt er dir vor augen / dessen  
 abschewligkeit: deine vndanckbarkeit / die  
 betröwungen Gottes / die gefahr der ver-  
 weilung: die vngewißheit des Todts / das  
 schrecken der Höllen.

## Die 5.

Er vnderstehet sich hingegen / dir das  
 größte gut zu wegen zu bringen; die Gnad  
 vnd Tugent in diesem; die Seligkeit / in je-  
 nem leben: dahin wendet er alle seine an-  
 schläg / hilff / vnd diensten: reizet dich an /  
 die Instrumenten derselben / als die Sa-  
 cramenten / das Gebett / die abtödung dei-  
 ner selbst / zu gebrauchen.

## Die 6.

Er wendet ab / alle verhindernüssen  
 desselben guts; welche dich von demselben  
 könten abschrecken: als die trägheit / traw-  
 rigkeit / Forcht / vnd dergleichen andere  
 Schwachheiten: sterckt dich / wann du er-  
 mattet: tröst dich / wann du betrübt bist /  
 macht dir einen muth / wann du zag-  
 hafft bist. Hilfft dir / wann du schwach  
 bist.

## Die 7.

Er Erleuchtet deinen Verstandt/ wann  
 Jhn die vnördentliche anmutungen ver-  
 dunckelen. Gibt dir guten rath. Erkläret  
 dir das Göttliche wolgefallen/ damit du  
 dein leben/nach demselben richtest.

## Die 8.

Er Enzündet deinen Willen/ vnd füh-  
 ret alle deine anmutungen zum guten an/  
 auff das du dein bößheit verfluchest/vnd  
 foran verhütest: die Tugend liebtest / die  
 laster hassest: die Straff fürchtest / die  
 Belohnung hoffest / nach Gott verlangeest/  
 vnd in Jhm allein ruhest.

## Die 9.

Er Erneuert die Gedechtnuß: hält  
 dir für / die Sünd / welche du began-  
 gen: die straff / welche du verdienet:  
 die empfangene wolthaten; die began-  
 gene mißethaten: deine pflicht / vnd  
 Schuldigkeit / deine vntrew / vnd vn-  
 danckbarkeit. Gottes gegenwart / deß  
 Feinds auffwart. Das vergangene/wel-  
 ches versaumt; das künfftige/ welches  
 verhofft wird; das gegenwärtige/welches  
 du genießest. Vnd diß nur/dich zum guten  
 anzuhalten.

Die

## Die 10.

Er bewahret dir dein Leben sorgfältig-  
lich vñnd wendet ab / alles was dir eini-  
gerley weiß köndte schädlich sein : was  
zum vñnderhalt / zur Gesundtheit / zur er-  
geßlichkeit vñnöthen ist / befürderet er ;  
verläßt dich nimmer in gefahren / ängsten /  
nöthen : folgt dir / wo du auch hingehest ;  
nur damit es dir wol gehe.

## Die 11.

Er befleisset sich deiner wolffahrt / auff  
alle weiß ; Er trägt Gott für ; wann du et-  
was guts thuest : Entschuldiget vñnd be-  
decket / wan du etwas böß gethan : vñnd  
was er selbst nit vermag ; vñnderstehet er  
sich durch das Gebett zu wegen zu brin-  
gen. Er ist dein Helffer auff Erden / vñnd  
dein Fürsprecher im Himmel.

## Die 12.

Er wird dir endlich / in deinen letzten  
Todts-nöthen / als ein trewer Freundt  
beystehen : vñnd sich deinen Feinden / wan  
dich andere verlassen werden / widersetz-  
en / vñnd nit von dir weichen / bis er  
dein

Der H. Schutz-Engel,  
deine Seel zur Seligkeit/ welche Ihm an-  
befohlen/begleite.

Das IV. Capitel.

Übung der Danckbarkeit / gegen den  
Schutz-Engel / wegen iezgemelter  
wolthaten.

O Mein H. Engel / Wie hoch bin  
ich dir nit verpflicht! du bist billich  
nechst Gott / vñnd seiner H. Mutter  
der erst / dem ich nit danckbar gung  
sein kan / vñnd ich dir desto mehr schul-  
dig / wie höher du bist / als ich: vñnd wie  
nützlicher / vñnd nothwendiger mir  
deine wolthaten seynd.

1. Dir bin ich schuldig / daß ich nit  
der böseste bin vñnder allen: vñnd daß  
ich so vielmahl etwas böses nit ge-  
than / welches ich hette thun können  
vñ vmb desto mehr bin ich dir ditzfalls  
schuldig / je grösser daß vbel ist / wel-  
ches ich / von dir geholffen / nit hab  
than.

2. Dir bin ich schuldig / daß mich  
meine